

Wahlpflicht (1 aus 3 pro Semester)

DK.MA_MAPS/MAT_Berufsspezifisches Modul
DK.MAMM_110.12

CAMP 3 – LANDSCHAFT (in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Luzern)
Thematisierte AUSSTELLUNG: LANDSCHAFT



Foto: Screenshot Iphone 4 via Instagram Hashtag Camping

Dozierende:

Sabine Gebhardt Fink, Alexandra D'Incau und Susanne Kudorfer

Raum:

1. Termin im Raum 301 in Littau

Folgende Termine direkt im Museum oder Open Air!

CAMP 3 - LANDSCHAFT

Allgemein

Inhalt/Abstract: Für die Weiterentwicklung der eigenen künstlerischen Haltung und Praxis ist die regelmässige Teilnahme an Projekten und Ausstellungen zentral. Dabei helfen die kontinuierliche Konfrontation mit anderen Positionen und der Kontakt mit der Öffentlichkeit, die eigenen Kriterien zu schärfen und die eigene Position zu klären. Das Modul kann die individuelle Entwicklung und Realisation einer Ausstellungskonzeption, eines Ausstellungsbeitrages, eines Vermittlungsprojekts, einer künstlerischen Arbeit oder Produktion für einen im institutionellen Rahmen stattfindenden Anlass beinhalten. Der Beitrag wird im Laufe ihrer Entstehung und Realisation mehrmals mit den Dozierenden besprochen, dokumentiert und im Rahmen der regelmässigen Treffen der Gruppe vorgestellt und diskutiert.

Konkret

Kontext und Konzept:

Als erste Aktion des neu gegründeten „KoKüV- des Mobilen Kompetenzzentrums für Kunstvermittlung“ in Form eines Netzwerks zwischen dem Studiengang Master of Arts in Fine Arts, HSLU D&K und ExpertInnen der Kunstvermittlung und Institutionen: Im Moment - soll im Vermittlungsgefäss Camp 3 anhand kollektiven Arbeitens ein künstlerisch-vermittelnder Ansatz entwickelt werden, welcher die Ausstellung des Kunstmuseums zum Thema Landschaft adressiert, dabei aber nicht bei einem kunstgeschichtlichen Ansatz verharren möchte sondern performativ und handlungsorientiert in der Institution/Ausstellung und/oder den Stadtraum interveniert (Schweiz als Mega-City, Stadtplanung, Stadt, Agglomeration, Land, Natur und "Wildnis" etc.)

In Camp 3 diskutieren wir ausgehend von der Ausstellung "Landschaft" im Kunstmuseum Luzern und Theorielektüre aus dem Seminar-Reader über neue Debatten zu Landschaft. Ergänzend setzen wir uns auch mit kollaborativen Arbeitsweisen und Vermittlungsstrategien auseinander. Darauf basierend werden zusammen mit einem spezifischen Publikum (tbd!) künstlerische Ansätze entwickelt, die diese Auseinandersetzung thematisieren. Landschaft unterliegt subjektiver Wahrnehmung, ist kulturell geprägt, trägt implizit und explizite Machtstrukturen in sich und bietet Platz für Projektionen.

Was passiert, wenn wir den Landschaftsbegriff unter lebensweltlichen, ästhetischen, geographischen, planerischen, historischen und sozialen etc. Gesichtspunkten künstlerisch forschend untersuchen, rahmen und interpretieren?

Format:**MAPS Studierende:**

- Abschlussanlass Kunstmuseum mit allgemeiner Öffentlichkeit Ende Mai!
- gruppenbasiert, kollaborative Zusammenarbeit mit spezifischen Publika über längeren Zeitraum – Tandem oder Einzelprojekte

MAT Studierende:

- erfolgreiche Teilnahme gilt als ausserschulisches Praktikum im Sinne einer Gesellschaftsarbeit als ausserschulisches Vermittlungsprojekt.
- Abschlussanlass Kunstmuseum mit allgemeiner Öffentlichkeit Ende Mai!
- Zusammenarbeit mit spezifischen Publika* über längeren Zeitraum
- Tandem oder Einzelprojekte

* zb. Zusammenarbeit mit Trachtenverein, Alpenclub, Landfrauenverein, Ruderclub, Touristen usw.

Lernziel: Durch die regelmässige Teilnahme an Ausstellungen und anderen künstlerischen Events, durch das Einbringen und Vertreten einer eigenen Position in die Debatten um zeitgenössisches Kunstschaffen lernen Studierende sich im Kunstkontext professionell, initiativ und innovativ zu bewegen.

Lehr- und Lernmethoden: Projektspezifisch unterschiedlich:

- Selbständige künstlerische Arbeit
- Teamwork in Koordinationstreffen
- individuelle Recherchen bzw. selbständige verantwortliche Übernahmen von Teilaufgaben
- Kolloquium und Mentorat. Kontaktunterricht sowie Eigenstudium.
- Workshop mit Emma Smith
- öffentliche Theorieforen/open Classroom im Museum.

Leistungsnachweis: Sign-In Sheet, Anwesenheitspflicht mind. 80%, gemeinsamer Blog oder Zine, Persönlicher Schlussbericht. Regelmässige Präsenz bei Treffen und Kolloquien, relevanter künstlerischer, konzeptioneller oder organisatorischer Beitrag zur Veranstaltung.

Leistungsbewertung/Testatanforderung(en): Die Kriterien für die Bewertung werden zu Modulbeginn ausgeteilt

Termine:

- 26. Feb 0930 – 10.30, Raum 301 Littau: Einführung (ohne Susanne)
- 12. März 13:30 bis 17 Uhr, im Museum: öffentliches Forum 1 bzw. open Classroom (Susanne anwesend)
- 12. März bis 26. März: Individuelle Arbeitsphase, Publikum definieren!!!

-26. März 10.00-12.30, im Kunstmuseum, (Sabine und Alex)

-2. April 13:30 bis 16:30, im Kunstmuseum, öffentliches Forum bzw. open classroom! (Sabine und Alex)

-16. April 13.30-16.30 im Kunstmuseum, Sabine und Alex

-30. April 10.00-17.00 im Kunstmuseum (Susanne da), öffentliches Forum 3 (Uhrzeit bestimmen)

-7. Mai 13.30 -17.30 Kunstmuseum (Susanne da)

14. Mai Workshop mit Emma Smith!!

17. Mai Workshop mit Emma Smith!!

21. Mai Schlussveranstaltung

(der 28 kollidiert mit Wege zur Masterthesis...)

Abschlussveranstaltung: 21.05.2014

Literatur: Reader, wird zu Beginn des Moduls verteilt

- Gerhard Hard (2002): *Landschaft und Raum. Aufsätze zur Theorie der Geographie*. Band 1. Osnabrück.
- Kühne, O. (2008): *Distinktion – Macht – Landschaft. Zur sozialen Definition von Landschaft*. Wiesbaden. ISBN 978-3531162133
- Ludwig Trepl (2012): *Die Idee der Landschaft. Eine Kulturgeschichte von der Aufklärung bis zur Ökologiebewegung*. Bielefeld, transcript. ISBN 978-3837619430
- Fred Truniger - Landschaft im Film: <http://www.tu-cottbus.de/wolkenkuckucksheim/inhalt/cv/de/truniger.php>
- https://books.gta.arch.ethz.ch/bookshop/shop/USER_ARTIKEL_HANDLING_AUFRUF.php?Kategorie_ID=62&Ziel_ID=185#Ziel185